3. Intereffantes bon ber Front und bon binter ben Ruliffen.

onboner Lugen und Bullere Tementi-Des "Caufteden" Der fünften Langenreiter und Die Dumauitat ber Buren-Gine blaublas tige Rriegstorreipondentin - Ronful Ras crume Abberufung, fein jugenblicher Rads folger-Ter englifde Rriegeminifter.

Wahrend Die gegen Die Buren in ber Bondoner Preffe wiederholt erhobenen Inflagen megen unmenichlicher Ariegsührung fich faft burchweg als ungerechtfertigt erwiefen haben-fo febr,



Beneral Buller.

baß Beneral Buller felbft eine berartige Delbung bementirte, fcheint es feinem Breifel gu unterliegen, bag, menigftens u Unfang bes Rrieges, bon britifcher Ceite Graufamteiten begangen murben. tie burch feinerlei Sinmeis auf Die Dipe bes Wefechts" beiconigt merben

Briefliche Berichte über bie Schlacht bei Glandflaagte, welche jest publigirt werben, zeigen, bag bort eine Echmabron ber fünften englischen Langenreiter falten Blutes etwa 60 maffenlofe, um Grabe flebende Buren niedergemegelt bat. Die Buren batten binter einer fleinen Erhöhung Cout gefucht und hatten beim Berannahen ber Meiter ibre Waf,en fortgeworfen, bie Urme gum Beichen ber Ergebung in Die Bobe fredend, aber ber Edmabronschef beahl: "Tobtet bie Comeine!" und brei Dal ritten bie Leute burch bie wehrlofe Schaar. Es mar, wie ein Offigier, mit conifder Unfpiclung auf einen in Indien üblichen Jagofport, ichreibt, "ein gang ausgezeichnetes Cauflechen, bas etwa gehn Minuten mabrte." Giner ber Reiter burchbobrte mit einem



Siene bon Clanbilaagte.

ringigen Langenfloß zwei Buren, Die auf einem Bierde entfliehen wollten. Berichiebene Buren erhielten ben Tobes. fiog in betender Stellung. "Um nachften Morgen maren fast alle Langen ber Edwadron blutig." Das fünfte Lancier-Regiment, auf

beffen Ronto biefe Granfamteiten tommen, ift eines ber berühmteften englifden Reiterregimenter. Es murbe gegen Ende bes 17. Jahrhunderts als Dragonerregiment gegrundet und befand bamols jumeift aus irlandifden Broteftanten. 3m fpanifchen Erbfolgefrieg, mabrend ber 3abre 1704 bis 1709, nahm es thatigen Untheil an jenen glorreichften Ciegen ber englifden Armee, Die fich an ben Ramen Darlborough fnüpfen.

In neuerer Beit biente bas Regiment in Indien und im Guban. Auch bort hat es fich mit Ruhm bededt, aber bort



Laby Sarah Bilfon.

pat es auch bie, nach bem Urtheil ber englifden Offiziere im Rampf mit Dohammebanern "nothwendige" Rampfesweife gelernt, Die tein Parbon tennt. Die "Schweine" freilich leiben ihren

gefangenen Wegnern in Pretoria Bücher

erlauben ihnen, Fugball gu fpielen ! Run tommen auch die "Beroinen" bes fubafrifanifchen Rrieges! Laby Carah Wilfon, fo berichtet man aus Lourengo Marques, mar in Die Gefangenfchaft ber Buren gerathen und ift für eine Transbaalerin, die aus irgend einem Grunde in Mafeting gefangen

gehalten murbe, ausgetaufcht morben. Laby Garah, eine geborene Darlborough, ift Die Gattin Des im Ctabe Cherft Baben-Bowells in Mafeting befindlichen Rapitans Gordon Chesnen Bilfon und mar in ber boppelten Eigenichaft als Rriegstorrefpondentin und Rrantenpflegerin thatig. Man mar um ihr Schidfal febr beforgt, benn bas lette, mas bon ihr gehort worben, mar, bag fie, mit einer Bofe als einziger Begleiterin, Mafeting ju Pferbe berlaffen habe, um nach bem Guben ber Raptolonie ju reiten und bag fie auf biefem abenteuerlichen Ritt in Getlatgoli gefehen worden fei.

Der bei ber Colenfoer Pangergug-Affaire gefangen genommene Lieutepant Winfton Churchill ift ein Reffe Lady Carabs.

Charles G. Macrum, ber bisherige Ronful ber Ber. Ctaaten in Pretoria, hat befanntlich in bringender Beife um feine Abberufung gebeten, und biefelbe ift, trop ber anfänglichen Abgeneigtheit bes Ctaatsbepartements, bem Anfuchen Bemahr gu geben, nunmehr erfolgt. Un feiner Stelle murde Abalbert G. Ban, ber Cohn bes Ctaatsfetretars, ernannt.

Bas herrn Macrum bewogen hat, in biefer tritifchen Beit auf ber Ent-



Ronful Bab.

hebung bon feinem Boften gu befteben, hat er, wie versichert wird, nicht einmal ber an bas Departement gerichteten diffrirten Depefche anbertraut. Rur fo biel fieht feft, ober wird jugegeben, bag, feitbem er, feinen Inftruttionen gemäß, Die Bertretung ber britischen Intereffen in ben Burenrepubliten übernommen batte, feine urfprünglich angenehme Stellung eine unangenehme geworben war, und bag ihm bie Transvaaler Migtrauen entgegen brachten.

Abelbert E. Dan, ber altere ber beiben Cohne bes Ctaatsfelretars, gahlt zwar erft 23 Jahre, boch hat er erfolgreich bie Barvard-Univerfitat abfolvirt, und unter ber Leitung feines Baters foll er bereite genfigende biplomatifche Renntniffe erworben haben, um ber ihm gestellten Aufgabe gewachien gu fein. In ben legten Monaten befand er fich, bochft mabriceinlich im Auftrage feines Batere, in Lugon.

Wenn Die Greigniffe nicht in Balbe einen gang bebeutenben Umfchlag gu Bunften ber Englander bringen, fo



Marquis von Panebowne.

burfte nicht nur ber icon feit Beginn bes Rrieges latente Ronflitt gwifchen bem Bodiffommanbirenben bes englifchen Deeres, Lord Wolfelen, mit bem Rriegeminifter, bem Marquis bon Lansbowne, jum offenen Musbruch tommen, fonbern auch ber Unwille bes Bottes burfte fich gegen Lansbowne richten, beifen Mominifiration naturlicher Beife bie in vielem mangelhafte Einrichtung und Fürforge ba unten in Afrita gur Laft fallen muß, einerlei ob ber Inhaber bes Bortefeuilles Dabei ein gut Theil Coulo feiner Borganger

mitübernimmt. Benry Charles Reith Betty Figmaurice, ber fünfte Marquis von Lansbowne, geboren 1845, entstammt einer Familie berühmter englischer Ctaatsmanner und ift augerordentlich reich. Bon feiner Genialität melben Die Belbenbücher nichts, obwohl er offenbar nicht nur feines Ramens megen Generalgouverneur bon Ranada und Bigelonig bon Indien war. Aber Lansbowne hat flets ein faft furchtfam gurudgezogenes Leben geführt und ba, mo er die Gelegenheit gehabt hatte, fich belrebt ju machen, fo ipegiell in Ranada,

Mehr Berien als Unterrichtstage im Laufe bes Jahres geniegen nach einem bor Rurgem berbifentlichten Berichte Die Schulfinder in Frantreich.

ficht er im Ruf eines Weighalfes.

wenten augunoutytte Jouberts Grfagmann im Obertommando ber Burenarmee.

Die in jungfter Beit wiederholt gebrachten, gum Theil fich widerfprechenben Rabelmeldungen über ben Gefundbeitszuftand General Jonberts, Des Bodftfommandirenden ber Buren, haben, fo wenig tontrollirbar fie find, wenigftens ein Fattum bon allgemet-



Beneral Schalfburger.

nem Intereffe burchbliden laffen, bag nämlich mahrend ber Abmefenheit Jouberts aus bem Lager por Labnimith bas Oberfommando ber Burentruppen bafelbft bem General Chaltburger übertragen wurde.

General Schallburger fieht fomohl als Bürger als auch als Coldat bei feinen Landsleuten in fehr hohem Unfeben. Bahrend ber legten Brafidentenmahl in ber Cubafritanifden Republit mar er ein fehr farter Wegentanbibat Rrugers; ben Unabhangigteitstrieg in ben achtziger Jahren machte er als Feldtornet mit. Schaltburger murbe 1852 in Lydenburg geboren ; er ift ber Entel eines Burenpioniers, auf beifen Ropf bie Englander feinerzeit einen Breis von \$1500 gefest hatten. Bum großen Theil burd Celbftunterricht erzogen, ift er ein grundlicher Tenter; babei befigt er eine natürliche Rednergabe. Saufig bat im Boltsraad feine ruhige Logit ben Musfclag bei ber Beichlugfaffung gegeben. Bon bem Ronig von Portugal murbe er megen einer in Delagoa=Bai über bie Begiehungen gwiften Portugal und Eransbaal gehaltenen Rebe mit bem Chriffus-Orden ausgezeichnet.

Schaltburger ift Mitglied bes Grefutivraths ber Cudafritanifden Republit und gilt, obgleich nicht besonders reich, als einer ber einflugreichften Buren in gang Eudafrita.

### Bur Parifer Weltausstellung.

## ein Geenpalaft als beim ber elettrifden

Biffenfchaft und Zechnit. Gines ber bedeutenbften Gebaude ber nachftjährigen Parifer Weltausstellung wird ber Elettrigitatspalaft mit bem mit ihm berbundenen Bafferichlog fein. Diefe Webaude merben auf bem Mars= felbe bor ber Dafdinenhalle errichtet, und fie werden die große Bedeutung beranichaulichen, Die Die eleftrifche Biffenichaft auf alle Erfindungen gu Ende

biefes Jahrhunderts ausgeübt hat. Die Fagabe biefes Palaftes mird fich burch ihre reiche ornamentale Gliederung und ihre wunderbare Beleuchtung aus. geichnen. Un ben Girft, ben eine bie Elettrigitat barfiellende Gruppe front, fcliegt fich eine ornamentale Betronung, bie in ihrer entzudenden Leichtigfeit gegen ben blauen Tageshimmel mie eine Spipenarbeit aus Gifen und Glas wirft, und bie Abende wie ein feuriges Bewebe gegen ten Rachthimmel fteben wird. Denn hinter ber Statue ber Glettrigitat wird eine ungeheuere Conne aus Glas ihre Etrahlen verfenden, und Laufende von elettrifchen Lampen merben in jeben Mugenblid mechfelnben Farben bie gange Umgebung in ein marchenhaftes Licht hüllen. Die Statue ber Elettrigitat wird in einer Bobe von 220 Fuß aufgestellt, alfo beinabe fo boch wie die Thurme bon Rotredame

Durch eine Gallerie getrennt, erhebt fich bor bem Elettrigitatspalaft bas etwas niedrigere Bafferichloß, das burch feine Baffertunfte bas berrlichfte Gegenflud ju ben großartigen Beleuchtungseffetten bilden wird. Die Sauptfront öffnet fich zu einer weiten Rifche von 84 guß Durchmeifer, in ber bas Baf. fer aus feche Ceffnungen bervorftromt. In der Ditte fturgt aus einer Grotte,

fein.



Mittelftild bes Gleftrigitatepalaftes.

96 Fuß über bem Erbboben, eine gewaltige Rastabe hervor, Die fich in mehreren Abfagen in ein gewaltiges Baffin ergießt, bas bas Wafferrefervoir gur Speifung ber in Thatigfeit befindlichen Dafchinen bilbet.

Dreihundert Gallenen Baffer merben bier in ber Celunde berabrinnen, und Abends werden natürlich auch hier munbervolle Effette burch elettrifche Beleuchtung erzielt werden.

Der Erbauer Des Bafferichloffes ift Edmond Paulin, ber bes Elettrigitatspalafies Eugene Benard.

финирентивениев фонговано. Ginweihung ber ruffifden Ravelle bei Darme

ftadt im Beifein des Barenpaares.

Die Commervilleggiatur bes ruffifden Baren ift feit feiner Bermablung mit ber heffischen Fürftentochter bas weliabgefdiedene Jagdichlog Wolfegarten, wenige Stunden bon Darmftadt entfernt. Dort reifte ter Plan gur Errichtung jenes prachtftrogenden Baumertes, bas, nachbem faum zwei Jahre feit ber Grundfteinlegung verfloffen find, unlangft in Unwefenheit bes ruffifden Raiferpaares und anderer Fürftlichteiten feierlich eingeweiht murbe.

Auf einem bemaldeten Bugel, ber Ludwigshohe bei Darmfladt, erhebt fich bie neue Rapelle, ein Dleiftermert maurifch=bygantinifchen Ctils, beffen an und für fich überreicher Charafter noch burch Die fünftlerifche Phantafie bes Baumeifters Professor Joseph Clbrig jum Bohepuntt architettonifcher Echonheit geführt worden ift. Bellgelbe Blendfteine, von bunten Majolica-Ginlagen unterbrochen, bilben bas Mauerwert, Caulen bon ichneemeißem Cand,ein reihen fich an und flugen den Giebel, beffen Rampe in einem reichgegliederten Bittermert von Clein endet. Ruppeln und Rreuge erftrablen in Gold und laffen im Berein mit ben ebenfalls bergoldeten Bierathen weithin ihren blen-



Die ruifiiche Rapelle bei Darmftabt. benben Schimmer leuchten. Das Innere ber Rapelle harrt noch ber Bollenbung und wird jedenfalls hinter der pruntbollen Architeftur bes Aeugeren nicht gurudfteben.

#### Erotifcher Augenschirm.

#### Ein mertwürdiger Echmud von Gingeborenen ber Salomone: Infein.

Muf ben Calomons-Infeln, bon melden England jungft burch ben gur Thatfache gewordenen Bergicht auf Camoa, unter anderen Entichatigungen, zwei bisher Deutschland gehörige Bruppen erhielt, ift ein gang eigenthumlicher Schmud ber Gingeborenen gu



Baufe, ber fonft in ber Gubfee nicht bortommt. Es ift bies ber in unferem Bild bargefiellte "Augenfchirm," eine aus grober Pflangenfafer geflochtene Stirnbinde, Die in ben berichiedenften Formen hergestellt wird. Es gibt folche, bie born in eine Spipe auslaufen, andere zeigen mehrfache Baden, alle aber haben nach hinten Schnftre, mit benen bie Befestigung um ben Ropf fattfindet.

Unfer Bild zeigt außer bem "Angenfdirm" auch Die für Die Calomons. infulaner tennzeichnenbe große Chrdurchbohrung. Die Anfangs fleinen Löcher werben burch fortgefestes Ginichieben ben harten Gegenständen bis jar Große eines 5-Dlartftudes und barüber ermeitert. Man fest auch Echeiben von weißem Bolg in Diefelben ein und trägt in ihnen fleine Wegenstande, jum Beifpiel Bfeifen.

Geldtransport in China. In China befordern bie entfernteften Provingen ibre Abgabenbetrage nach Peting in Gilbermungen und auf die einfachfte Weife, ohne irgend melde militarifche Bededung. Das Gilbergeld wird in ausgehöhlte robe Bolgicheite perpadt, bon biefen bindet man mehrere jufammen und bringt auf jeder Laft eine gelbe (taiferliche) Fahne an, Die ben Werthbetrag und den Beffimmungs= ort angibt. Das ift ber gange Coup, ben man für nothig halt, benn bie ge= möhnlichen Rührer ber Tragthiere (Maulefel, Pferde ober Rameele) führen nicht einmal eine Waffe bei fich und haben auch teinen Mann gur Bilje.

Auf mertwürdige Beife bom Tobe ereilt murde eine Frau Reffeltriff in Gaft Dartford, Minn. Wahrend ihr Mann mit Solgipalten beichäftigt mar, flog Die Art bom Stiele ab und traf Die Grau im Wenid.

### gamoruluges.

Gemüthlich. "Aber, Rellner, wie tonnten Gie mir nur ben alten Nierenbraten empfehlen?" -"Ja fonft friegen wir ihn !"

Midit verlegen. Gaft (bestellend): "Bitte um eine Flasche Totaper!"-Rellner: "Lo-taper haben wir nicht, aber Rühreier!"



Befangener (gum Auffeher): Eind Gie ein trauriger Rert! Die Balft' Grobbeiten wenn ich bem nachft= beften haustnecht mach' wie Ihnen, fo wirft mich ber 'naus, daß ich 's Wiebertommen vergiß !"

#### Binderschlauheit.

Benbarm: "Du, jag' mir einmal, ift Dein Bater babeim?"-Bube: "Wennst nit gefragt hatt'ft, mar' er babeim g'mejen !"

Gine von Beiden. B.: "Ich hore, Deine Braut hat mit ihrer Zante einen Erbichaftsprozeß; wenn fie nun berliert?"-B .: "3a, bann muß ich in Gottesnamen-bie Zante heirathen !"

Unliebsame Anknüpfung. Chef (in's Romptoir tretend): Brr, heut' in's aber falt!"-Buch = halter: "Ja, herr Pringipal, febr talt-und boch ift beute Racht unfer Raffier durchgebrannt !"

#### Modern.

herr (bei einem Gifenbahngufammenftofe): "Warum leiftet man benn ben Berungludten nicht fofort Die nöthige Bilfe?"-Urbeiter: "Bir warten nur auf den Photographen!"

#### Glück im Unglück.

"Mein Mann war zwei Monate lang trant-bas mar ein Glud für mid, liebe Tante!"-,Bie fo ein Blud für Dich?"- "Er mußte bie gange Beit bei mir bleiben, und ba hat er fich in mich perliebt!"

#### Unheimlidger Beweis.

Raufmann (gu bem ftellefuchen= ben Saustnecht): "Ich hrife, Sie find ehrlich." — Saustnecht: "Na, ich bitte Sie, wenn man breimal wegen Diebftahl angetlagt mar, und jedesmal glangend freigefprochen murbe-!"

## Die ängstliche Gattin.

Er: "Beute mare ich auf der Beimreife bald in ein Damentonpe gerathen, wenn mich nicht br Schaffner noch "Um Gottes willen! Du wirft doch dem Schaffner ein gutes Trintgeld gegeben haben !"

## Enfant terrible.

Tante: "Ciebft Du, Rarlden, bas war eine Mühle, wo ich jest bin reife, ba gibt es viele, viele Mühlen." -Rarlden: "Pfeffermuhlen, Zantden ?"-I ante: "Pfeffermühlen, wie tommft Du denn barauf?"-Rarl. chen: "Baba fagte neulich, Du tonnteft hingehen, wo ber Pfeffer machit !"

## Aud ein Troft.

"Das ift aber ein ichlimmes 3ahr für Cie gemefen, Berr Buber !"-,Da haben Gie Recht! Erft hatte meine Frau die Lungenentzundung, bann betam meine Tochter ihr Rervenleiben. Bulept hab' ich gar noch 's Bein ge= brochen. Meine einzige Freude ift blos, baß ich meinen hausargt biesmal mit feinen 100 Mart Figum fo icon 'reingelegt hab' !"

## Ganner-Humor.

3m Romptoir Des Camuel Goldmann berübt ein Gauner turg nach Beichaftsichlug einen Ginbruch. 28abrend er eben mit dem Unbohren der eifernen Raffe beschäftigt ift, lautet plöglich bas Telephon. Raltblutig gibt ber Gauner auf die Frage, ob Berr Colomann noch gu iprechen fei, die Untwort: "Berr Goldmann ift leider nicht mehr zugegen."

## Mildernder Almftand.



Erfter Bauer: "Du, haft g'hort, ber Cepp is todt, g'todt g'fahr'n is er worden."-3 meiter Bauer: "3ft's mahr? Tos is ja fchrödlich. "-Grfter Bauer: "Ja, a Bierwag'n hat'n fiberfahr'n." — Zweiter Bauer: "No, da geht's no."

## Malitiös.

M.: "Die Schriftstellerin Murtha hat fich bon ber Inrifden gur bramatifchen Boefie gewandt !"-B .: "3a, bie ift jest verheirathet !"

Aus der Schule. Bo befand fich ber berühmte Dreifuß ber griechischen Briefterin Butbia?" -"Auf Der TenfelBinfel !"

Wird flimmen.

Feldwebel: "Wie viel Brod fonnen Gie im Arreft berlangen?"- Gemeiner: "3ch fann im Arreft mebe Brod verlangen, als ich wirtlich betomme."

Zafdendteb (auf bem Jahrmartt): "Co ein Malheur! Dent' ich, ber Rerl hat eine gefüllte Brieftafche im Rod, und was hab' ich erwifct?— Ein Etrafgefegbuch!"

Pech.

# Beldheiden.

M. (gu B., ber ihm feine Bebichte jum Lefen gegeben): "Gehr gut! Gie find ber bedeutenbfte Dichter biefes Jahrhunderts!"-B .: "Bitte febr-Sie benten nicht an Goethe !"

#### Piel verlangt.

Fenermehr=3nfpettor: "3hr habt Guch recht brab berhalten. Rur bas eine hatte ich auszusepen, bag 3hr alle mieder, wie das borige Mal, qu weit von ber Brandftatte gewohnt habt !"

#### Wie fie rednet.

Mann: "Zwanzig Gulben willh Du, einen but gu taufen? Dafür tannft Du ja icon ein Rield betommen!"-Grau: "Ciehft Tu, Rarl, bann bin ich für vierzig Bulden vollftanbig ausgeftattet !"



"Beute haft Du ja Deinem Manne gum erften Dial gefocht; mas bat er benn gefagt?"- "Gefagt hat er nichtsaber fo eigenthumlich g'ichaut hat er !"

#### Minverständnift.

Sounmann: "Ihre Papiere !"-Leiertaftenmann: "Bab' teene." - Edupmann: "Dann muffen Ste mich begleiten."- Leiertaften. mann: "Ru, bet fann id. Wat fingen Cie benn am liebften ?"

#### Gin beldgeidenes Gemüth.

Beim Schufter Anieriem find zweimal hinter einander Zwillinge angefommen, dann aber Drillinge. Als ber Storch jum vierten Dale einfehrt, bringt er wieder Zwillinge, worauf Anieriem vergnügt und bantbar ausruft: "Gott fei Dant, diesmal find's boch wieder nur zwei!"

## Angenehme Erbidiaft.

Unfaltsgeiftlicher (gu einem rechtzeitig gurudgezogen hatte."- Gie: | alten Berbrecher): "Run, Dietrich, mulfen Gie auch bas Beitliche in Ordnung bringen. Saben Gie etwas, das Gie Ihren Berwandten zuwenden tonnten?" -"O ja! Acht Jahrln Zuchthaus bätt" ich halt noch abzusigen, herr geiftlicher Rath!"



"Waas, 'n Schap hat Er!—Is Ihm vielleicht die Menage nicht gut genug?"

## Porgebeugt.

"Das ift aber ichon g'rad fo, als ob Du mir's gu Gleig thateft, Ranni ! Best hab' ich heut' ben gangen Lag fcon fo einen Riefendurft und nun haft Du mir ju Mittag auch noch Erbapfelnudeln getocht?- Aber tomm' Dn nur und fag' 'was, wenn ich beut' Abend in's Wirthshaus geh' !"

## Porredit.

"Es thut mir leid, ich tann Ihren Bunfch nicht erfüllen- Die verschiedenen trüben Erfahrungen, die ich in letter Beit machte, haben in mir den Entfclug gereift, an Niemand mehr etwas au berleiben, mer es auch immer fei !"-"Aber ich bitt' Gie, bei mir werden Gle boch eine Musnahme machen-ich pumpe Sie ja ichon fo lange an !"

#### Malernenhofblüthen. "Na, Meier, Gie find wirtlich fcon ein Ele-fant terrible!"

"Chulte, Gie machen ja eine 3ammervifage, wie ein Igel, der eine Glage friegt!"

Menfch, flellen Gie fich ja nie neben ein Rameel, man halt Guch fonft fur 3willinge !"

"Müller, Gie machen ja heute fo eine tranriges Geficht, wie ein Urwald, bes gelichtet wird !"